FW
05.01.
11

Mission für Agenten

Thüringens Kultusminister Christoph Matschie gab den Startschuss für das Bildungsprogramm „Kulturagenten". Daran sind auch drei Schulen der Region beteiligt.

Breitungen – An 30 Schulen im Freistaat, die in zehn Netzwerken zusammengefasst sind, gibt es das Modellprojekt für kulturelle Bildung „Kulturagenten für kreative Schulen". In der Region heißt das Schulnetzwerk Rennsteig und dazu gehören die Regelschulen Breitungen, Floh-Seligenthal und Trusetal.

Für jedes Netzwerk gibt es einen sogenannten Kulturagenten. Für das Netzwerk Rennsteig ist dies Gabriele Bruchlos.

Kultusminister Christoph Matschie stellte das Projekt am Donnerstag vor und gab die beteiligten zehn Thüringer Schulnetzwerke und Kulturagenten bekannt. Nach seinen Worten ermögliche das Programm, Kinder und Jugendliche nachhaltig für Kunst und Kultur zu begeistern. „Zu einer umfassenden Bildung gehört auch der Zugang zu Kunst und Kultur. Mit seiner vielfältigen Kulturlandschaft bietet Thüringen zahlreiche kreative Möglichkeiten. Sie müssen nur genutzt werden. Unterstützt werden unsere Schüler dabei ab diesem Schuljahr von den Kulturagenten", sagte Matschie

Zum neuen Schuljahr startete in Thüringen das Modellprogramm. Seitdem erhalten 30 Schulen aus Erfurt, Jena, Mühlhausen, Ilmenau, Saalfeld sowie den Regionen Eichsfeld, Rennsteig und Schleiz künstlerische Unterstützung von zehn Kulturagenten. Innerhalb von vier Jahren werden sie zusammen mit Schülern, dem Lehrerkollegium, der Schulleitung, Künstlern sowie Thüringer Kulturinstitutionen ein umfassendes und fächerübergreifendes Angebot der kulturellen Bildung entwickeln. Zugleich sollen langfristige Kooperationen zwischen Schulen und Kulturinstitutionen wie Museen, Konzerthäusern, Bibliotheken, Theatern oder Kulturzentren aufgebaut werden.

> *„Zur Bildung gehört auch der Zugang zur Kunst"*
>
> *Christoph Matschie*

Das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen" möchte bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Kunst wecken. Aktive Teilhabe an Kunst und Kultur fördert die Bildung und Stärkung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und eröffnet ihnen die Chance, künftig Akteure einer kulturinteressierten und kulturaktiven Öffentlichkeit zu werden. Die Begegnung und Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur sowie das Erproben und Erfahren der Künste sind hierfür grundlegend. Es geht darum, ein Umfeld zu schaffen, in dem Kunst Wertschätzung erfährt und sich langfristig entfalten kann.

Initiiert und gefördert wird das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen" von der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator, die jeweils zehn Millionen Euro zur Verfügung stellen, um das Programm in insgesamt fünf Bundesländern (Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen) zu realisieren.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Thüringen unterstützt das Modellprogramm durch die Bereitstellung von fünf der zehn Kulturagent/innen aus dem Lehrerdienst und ist eng eingebunden in die Umsetzung. Inhaltlich gesteuert und strategisch umgesetzt wird das Modellprogramm länderübergreifend von der gemeinnützigen Forum K&B GmbH. Sie versteht sich als Knotenpunkt im Netzwerk der verschiedenen Partner und Länder und baut tragfähige Strukturen der Zusammenarbeit sowohl für die Partner als auch für die Schulen und Kulturagenten auf. Für die fachliche und organisatorische Ausgestaltung des Programms in Thüringen ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung verantwortlich, die das Landesbüro Thüringen unterhält.

Gabriele Bruchlos studierte an der Sektion Kultur- und Kunstwissenschaften der Universität Leipzig und begann 1990 als Diplomkunstpädagogin ihre Lehrtätigkeit in Meiningen. Ihre bildkünstlerischen Werke präsentierte sie in den Staatlichen Museen Schloss Elisabethenburg Meiningen, der Friedenskirche Leipzig, der Städtischen galerie ada in Meiningen, im Kunsthaus Meiningen sowie unter anderem im Landratsamt Schmalkalden.

Seit 2004 ist sie Mitglied im Neuen Europäischen Kunstsalon Thüringen und arbeitet im eigenen Atelier im Kunsthaus Meiningen. In enger Zusammenarbeit mit anderen Künstlern plant, organisiert und betreut sie Theaterworkshops, Musikveranstaltungen und Kunstaustellungen für Kinder und Jugendliche in Südthüringen.

kultur agenten

für kreative schulen

Stiftung Mercator

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Kooperationspartner in Thüringen ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung.

FREISTAAT THÜRINGEN
Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

deutsche kinder- und jugendstiftung